Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Von der vmayligung oder vfleichung
der fleischlichen begerung vnd behut
Da auch wann die sel ~~me~~ vor der fleisch
lichen begier kam behalten vnd als
die Dara tet die also sprach Herr
du waist wol das ich kains mannes
me begert hab Sunder ich hab mey
sel kain behalten vor aller begerung
Da auch von den dingen die da vrsach
geben zu der begerung vnd darumb
sprach sy auch ich hab mich me ge
mischt vnder die schimpflichen noch
vnder die leichtuertigen vnd hab mit
den selben nye gewandert nach mich
tailhäftig mit jn gemacht Diser
mensch hat die keusch art warleich
lich welcher durch die gleichformikait
ihu xpi mit der keusch art ob es mug
lich wer vil lieber erwelen wolt hie
in diser zeit wenig gnad vnd in der
kunftigen zeit ein klame glori vn er
denn mit eichen leben vil grosse ge
nad vnd er hie vnd dort Amen